

Ein klares JA für die 3. Generation

Neben der Abstimmung zur Unternehmenssteuerreform III gerät eine Vorlage fast etwas in Vergessenheit und zwar diejenige der erleichterten Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration. Etwa 4000 bis 5000 Jugendliche der dritten Generation sollen in der Schweiz unter bestimmten Voraussetzungen eine erleichterte Einbürgerung beantragen können. Das sind junge Ausländerinnen und Ausländer, von denen die Grosseltern in die Schweiz einwanderten, und die Eltern hier aufgewachsen sind. Diese jungen Menschen sind hier geboren, studieren und arbeiten in der Schweiz und sprechen unsere Sprache. Viele engagieren sich in einem Verein und im Sportclub. Sie kennen ihr Heimatland meistens nur noch von den Ferien und fühlen sich in der Schweiz zuhause. Heute sind diese Einbürgerungen kantonal sehr unterschiedlich geregelt. Die vom Parlament beschlossene einheitliche Bundeslösung ist deshalb überfällig. Die jungen Menschen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft. Sie sollen mitgestalten und mitreden können. Deshalb ein klares JA für die 3. Generation!
Elisabeth Augstburger, Landrätin EVP Baselland, Liestal